



Evangelische
Kirchengemeinde
Goch

50
Jahre

Rund um die Kirche

Mit Löwen, Clowns
und Zauberei
geben wir die
Manege frei!

Dazugehören

www.evangelischekirchegoch.de

Vorwort	3
Thema	4
Dazugehören	4
Gemeinschaft	6
Gerne dabei	6
Konfirmationen	7
Gemeindeleben	8
Wechsel im Presbyterium	8
Rasselbande	10
Hope	12
Seniorenzentrum	13
Cafe M4	13
Bandprojekt	14
Spotify	14
Tontechnik	15
Chorprojekt	15
Singen	16
Musicalprojekt	17
Nacht der Chöre	17
Passion und Ostern	18
Küster*in	19
Kinderseite	20
Kinderkirche	20
Malen	21
Kindertagesstätte	22
Rosenmontag	22
Trödel	26
Lilly und Lotta	27
Erste-Hilfe	28
Geburtstage	30
Taufen, Bestattungen	33
Termine	34
Rat und Hilfe	36
Kirchengemeinde	38
Nacht der Chöre	40

Dazugehören 4

14 Musikprojekte

Kindertages- stätte 22

Impressum

„Rund um die Kirche“ ist die Gemeindezeitschrift der Evangelischen Kirchengemeinde Goch, Markt 8, 47574 Goch, und wird vom Presbyterium der Gemeinde herausgegeben.

Sie erscheint dreimal im Jahr.
Redaktionsteam: Robert Arndt,
Christiane und Uwe Fischer, Rebecca
Fischer, Bettina Prinz, Birgit Weber.
E-Mail: goch@ekir.de

Druck: völker-druck, 47574 Goch.
Auflage: 3 100 Stück.
Wir danken unseren Inserenten.

Spenden

Für den Gemeindebrief 3/2023 wurden 435 Euro gespendet. Herzlichen Dank an die Spender und Spenderinnen, sowie an die Bezirksfrauen, die die Gemeindebriefe verteilen. Zur Finanzierung des Gemeindebriefes nehmen wir Spenden entgegen. Spendenkonto: IBAN DE 49 3206 1384 0002 2330 10, BIC GENO-DED1GDL.

Titel

Unser Titelbild zeigt die Gruppe der Kindertagesstätte, die am Rosenmontagsumzug in Goch teilnahm.



Uwe Fischer,
Gemeindebriefredaktion

Kirche – find ich gut

Nach den grauen Regentagen ist es endlich soweit: Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm eine Atmosphäre der Hoffnung und des Aufbruchs. Und das Timing könnte nicht besser sein, denn in diesem Jahr sehnen wir uns mehr denn je nach einem Hauch von Frische und Optimismus.

Während wir die Regenschirme wegpacken und die Sonnenbrillen hervorholen, erinnert uns diese fröhliche Veränderung der Jahreszeit an die Botschaft von Ostern. Ostern ist nicht nur ein Fest des Glaubens, sondern auch ein Fest des Neubeginns und der Freude. Und genau das brauchen wir jetzt!

Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und überall sprießen bunte Blumen und singen die Vögel ihre fröhlichen Lieder. Es ist, als ob die ganze Welt aufatmet und sich bereit macht, das Beste aus dem kommenden Frühling zu machen.

In diesem Jahr können wir uns besonders mit der Idee des Neubeginns identifizieren. Nach den Herausforderungen der letzten Monate ist es an der Zeit, uns wieder zu verbinden, zu feiern und uns auf die positiven Dinge im Leben zu konzentrieren. Ostern erinnert uns daran, dass selbst nach den dunkelsten Stunden die Sonne wieder scheint und das Leben weitergeht.

Also lasst uns die Ostereier bemalen, die Osterglocken läuten und uns gemeinsam auf die Suche nach dem Osterhasen machen! Lasst uns die fröhliche Stimmung des Frühlings genießen und uns darauf freuen, was die kommenden Monate bringen werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest voller Freude, Lachen und frühlingshafter Frische!

Herzlichst Ihr



Dazugehören bedeutet für mich, gleichberechtigter Teil von etwas zu sein.

Vor Jahren haben mir meine Kinder einen mehrteiligen Fotorahmen für mein Büro geschenkt. Ein Feld war gefüllt mit Disney's Stitch und den Worten: „Ohana means family. Family means nobody gets left behind or forgotten“ (Übersetzt: Ohana bedeutet Familie. Familie bedeutet, niemand wird vergessen oder zurückgelassen.)



Zur Familie dazugehören klingt irgendwie ganz selbstverständlich. Und doch ist es nicht immer so einfach. Dabei geht es gar nicht nur um Paare, die sich irgendwann getrennt haben und dabei ein Elternteil den Kontakt zum Kind aufgegeben hat. Nicht nur einmal habe ich in meinem Freundes- und Bekanntenkreis erfahren, dass die Verbindung zu Geschwistern oder sogar auch den Eltern gelöst wurde. Andererseits gibt es auch Eltern, die den Kontakt zu ihren Kindern abbrechen. Für dies alles gibt es sicherlich Gründe, über die keiner gerne spricht. Für mich ist der Gedanke jedoch einfach unvorstellbar!

Dazugehören – ein Wort mit besonderer Bedeutung. Bei der Recherche stieß ich auf den Verein „Dazugehören

e.V.“, der Ende 2017 gegründet wurde. Anlass war der 35. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (DGKLP) und Ehren- und Gründungsmitglied ist die ehemalige Bundesfamilienministerin Dr. Christine Bergmann. Ziel dieses Vereins ist die Verbesserung der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen aus belasteten oder benachteiligten Familien. Das Thema Kinderschutz wird dabei groß geschrieben.

Dazugehören ist gerade für Kinder in jedem Kontext sehr wichtig. Sie wollen im Kindergarten akzeptiert werden, in der Schule Freunde finden. Wie oft aber empfinden schon die Jüngsten das Gefühl von Einsamkeit, ausgeschlossen zu sein oder sogar Mobbing. Hört man den Berichten dieser Kinder aufmerksam zu, dann sind vielfach Äußerlichkeiten ein Hauptgrund dafür, nicht dazuzugehören. Dazugehören meint im Jugendalter vor allem auch mithalten können bei Kleidung, Schuhen und elektronischen Medien. Wie gut, dass diese Dinge im Erwachsenenalter nicht mehr die große Rolle spielen. Aber das ist für die coolen Teenager heute nicht vorstellbar. Und sich einsam in einer Gruppe zu fühlen ist deutlich schwieriger zu ertragen als wirklich nur alleine zu sein. Dieses Gefühl kenne ich aus meiner Schulzeit nur zu gut. Daher kann ich nachvollziehen, wie wichtig das Thema „Dazugehören“ in jeder Altersgruppe ist.

Bei der weiteren Überlegung zum Thema „Dazugehören“ befragte ich eini-

Dazugehören



Bild von Gerd Altmann auf Pixabay

ge Mitglieder der Gruppe „Weibertreff“ und bin auf sehr interessante Äußerungen gestoßen.

Inge z.B. nimmt diesen Gedanken-gang auf, indem sie meint: „Dazugehören ist ein Gefühl. Ich kann in Gesellschaft von Freunden, Bekannten oder Familie sein und mich allein oder dazugehörig fühlen. Es liegt an jedem selbst.“ Auch Karins Gedanken gehen in diese Richtung: „Jeder Mensch hat das Bedürfnis nach Zugehörigkeit, die man in verschiedenen Gruppen sucht, um dort sozialen Rückhalt und Akzeptanz zu finden. Diese tragen maßgeblich zum Wohlbefinden bei. Wichtig sind dabei positive soziale Emotionen.“

Sich wohlfühlen und auch gegenseitiges Vertrauen wurde von den Gruppenmitgliedern mehrfach genannt. Es tat gut zu hören, dass dieses Zugehörigkeitsgefühl in unserer Gruppe eine wichtige Rolle einnimmt und damit auch jede Teilnehmerin positive Emotionen mit den Treffen verbindet. Connie bringt dabei noch einen weiteren schönen Aspekt zum Thema dazugehören ins Spiel, indem sie äußert: „Gemütlich zusammensitzen, gute Gespräche führen und gemeinsam lachen und ernst sein.“

So haben Jutta und ich es uns gewünscht, als wir diese Gruppe vor gut einem Jahr ins Leben gerufen haben. Für mich war es aus dem Wunsch entstanden, dazuzugehören. Eine nette Gruppe von Frauen meiner Altersgruppe zu finden, wo ich einfach nur dazugehören kann.

An dieser Stelle vielen Dank für die tollen Beiträge aus dem Weibertreff! Es ist immer wieder schön, mit euch gemeinsam den Abend zu verbringen und sich dazugehörig zu fühlen.

Dieses Gefühl des Dazugehörens habe ich auch damals im Cafe M4 gesehen. Menschen, die sich zu anderen gesellen, gemeinsam ins Gespräch kommen und teilweise für den nächsten Freitag wieder verabreden. Sich einfach nur dazusetzen dürfen ohne schräg angeschaut zu werden. Keiner fragt dabei nach Alter, Konfession oder Glauben, denn dies spielt keine Rolle. Es geht um Begegnung, Gemeinschaft und gegenseitigen Respekt. Wichtige Faktoren des Dazugehörens.

Christiane Fischer

**Ohana means family!
Family means nobody
gets left behind or for-
gotten.**

**So formulieren es die
Menschen auf Hawaii.
Ins Deutsche übersetzt:**

**Ohana bedeutet Familie!
Familie bedeutet, dass
niemand vergessen oder
zurückgelassen wird.**

Das Gefühl des Dazugehörens: Harmonie in der Gemeinschaft

Zur Vorbereitung auf unser Thema habe ich mich mit verschiedenen Menschen unterhalten und mir ihre Gedanken zum Thema „Dazugehören“ angehört. Eine Geschichte hat mich besonders angerührt, die aus der Welt der Musik stammt:

In einer Welt, in der Individualität oft im Vordergrund steht, ist das Gefühl des Dazugehörens zu einer kostbaren Ressource geworden. Es ist eine Erfahrung, die uns das Gefühl vermittelt, Teil von etwas Größerem zu sein, Teil einer Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz hat.

In einer besonderen Szene, die sich in einer Aula abspielt, wird dieses Gefühl des Dazugehörens in seiner reinsten Form erlebt. Eine Gruppe von Menschen, die sich kaum mit Namen kennt, versammelt sich, um Musik zu machen. Es geht nicht nur darum, einzelne Töne zu spielen, sondern darum, sich zu vereinen und ein harmonisches Musikstück zu erschaffen.

Während sich die Noten durch den Raum bewegen, nehmen die Mitglieder dieser ungewöhnlichen Versammlung ihre Plätze ein. Es ist ein Zusammenspiel von Menschen verschiedener Hintergründe und Erfahrungen, die sich in diesem Moment zu einer Einheit verbinden. Jeder einzelne Ton trägt zur Gesamtheit bei, und jeder Teilnehmer fühlt sich auf seine Weise wichtig und geschätzt.

Inmitten dieses musikalischen Mosaiks findet jeder seinen Platz. Es spielt keine Rolle, wer man ist oder woher man kommt. Was zählt, ist die Bereitschaft, sich einzubringen und Teil eines größeren

Ganzen zu sein. Diese Aula wird zum Mikrokosmos einer idealen Gesellschaft, in der Vielfalt gefeiert und Zusammenhalt gelebt wird.

Das Gefühl des Dazugehörens geht jedoch über diese musikalische Performance hinaus. Es ist ein universelles Bedürfnis, das in verschiedenen Bereichen des Lebens zum Ausdruck kommt. Sei es in der Familie, am Arbeitsplatz oder in der Schule - wir alle streben danach, uns mit anderen verbunden zu fühlen, uns akzeptiert und geschätzt zu wissen.

Doch dieses Gefühl des Dazugehörens ist keine Selbstverständlichkeit. Es erfordert Offenheit, Verständnis und den Willen, aufeinander zuzugehen. Es erfordert auch Mut, sich selbst zu zeigen und sich für andere zu öffnen. Nur wenn wir bereit sind, uns gegenseitig anzunehmen und zu unterstützen, können wir wahre Gemeinschaft erleben.

In der Aula, wo die Musik erklingt, spürt jeder einzelne Teilnehmer die Kraft des Dazugehörens. Es ist ein Moment der Verbundenheit, der zeigt, dass wir alle Teil eines größeren Ganzen sind. Möge dieses Gefühl uns auch außerhalb dieser Aula begleiten und uns daran erinnern, dass wir alle auf unsere eigene Weise dazu gehören - zu einer Welt, die durch Vielfalt und Zusammenhalt geprägt ist.

Ich gehöre gerne dazu

„Dazugehören“ heißt für mich, mit dem Gitarrenspiel einen kleinen Beitrag für ein lebendiges Gemeindeleben zu leisten.



Tina Swietlik

Als Mitglied unserer Kirchengemeinde fällt mir hierzu insbesondere der wöchentliche Gitarrenkreis ein, durch den ich über einen Aushang im Gemeindebüro aufmerksam wurde.

In dieser Gemeinschaft erlernte ich schnell Grundzüge des Gitarrenspiels und erste Musikstücke. Das Zugehörigkeitsgefühl stellte sich sowohl in den Übungsstunden als auch in dem regen Austausch und dem Zusammenhalt innerhalb der Gruppe ein, sowie bei gemeinsamen Auftritten in Gottesdiensten und Gemeindefesten.

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024



Auch sie gehören nun bald dazu: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2024 konfirmiert werden, stellten sich im Rahmen eines mit viel Engagement und Kreativität selbst gestalteten Gottesdienstes der Gemeinde vor.

KONFIRMATION

Wechsel im Presbyterium – C

Zum Ende der Amtszeit 2024 scheiden Britta Gemke, Bernd Prieske und Uwe Weinert aus. Christina Frey und Stephan Brehm rücken nach.

Drei engagierte Presbyter*innen haben das Presbyterium verlassen. 2024 lief ihre Amtszeit aus und sie wollten aus verschiedenen Gründen nach vielen Jahren keine weitere Amtszeit im Presbyterium sein. Wir danken ihnen sehr herzlich für ihre zuverlässige Mitarbeit in unserer Gemeinde.



Uwe Weinert

Uwe Weinert kam 2012 ins Presbyterium. Vor allem im Bereich Gottesdienst hat Uwe Weinert sich engagiert. Er war sonntags immer präsent, legte Wert auf eine ansprechende Gestaltung des Gottesdienstes für viele unterschiedliche Zielgruppen. Hier hat er auch im Ausschuss für Gottesdienst mitgearbeitet. Viele Jahre hat er unsere Gemeinde in der Kreissynode des Kirchenkreises Kleve vertreten. Dort hat er auch im Umweltausschuss mitgewirkt. Besonders eingebracht hat er sich, wenn es darum ging, ganz praktische Aktionen umzusetzen: Cafe M4, Suppentreff, Feste und Feiern, Besuche, das offene Haus M4 oder als Bezirksmann. Leider musste Uwe Weinert aus gesundheitlichen Gründen

in den vergangenen Jahren etwas kürzer treten.



Britta Gemke

Britta Gemke wurde bereits 2008 in das Presbyterium gewählt, nachdem sie sich bei den Konfirmandennachmittagen ihrer Kinder engagiert hatte. Britta Gemke hat sich besonders um das Seniorenzentrum an der Parkstraße verdient gemacht. Sie hat die Erweiterung und die Öffnung der Wohnanlage inhaltlich und gestalterisch begleitet. Ein offenes Haus, dessen Räumlichkeiten gut genutzt werden, war ihr immer wichtig: Sportkurse, Aktionen für die Mieterschaft, gute Betreuung, ein gepflegtes Erscheinungsbild. Oft hat sie auch selbst mit angepackt.

Gerne hat Britta Gemke die Aktion „Gemeinde on Tour“ ins Leben gerufen und ein monatliches Programm aufgestellt.

Natürlich wird Britta Gemke mit vielen Festen der Gemeinde in Erinnerung bleiben: sei es der Weihnachtszauber, Gemeindefeste oder auch das große Fest zum Reformationsjubiläum in der Kirche. Dabei hat sie immer Wert auf Perfektion gelegt: Alle sollten sich wohlfühlen und es sollte etwas Schönes für alle geboten werden. Hier hat sie sich mit

drei Mitglieder scheiden aus

viel Akribie und Zeit in der Vorbereitung und Durchführung eingebracht.

Besonders wichtig waren ihr auch die unterschiedlichen Gottesdienstformate. Auch hier legte sie Wert, auf eine liebevolle Gestaltung, eine inhaltlich ansprechende Ausführung. Da konnte sie den Akteuren auch einmal sagen, wenn es aus ihrer Sicht Verbesserungsmöglichkeiten gab.

Eine Eigenschaft, die wir vermissen werden: ihre klare Meinung, die immer die Menschen im Blick hatte, für die die Gemeinde da ist.



Bernd Prieske

Bernd Prieske war seit 2007 im Presbyterium und Baukirchmeister. In diese Zeit fielen diverse Baumaßnahmen an fast allen Gebäuden. Das Haus der Diakonie wurde gebaut, vorher das alte Pfarrhaus abgerissen. Es entstand ein modernes Gebäude mit der ersten Gocher Tagespflege, hochwertigen Wohnungen und dem Sitz der Diakonie. Die Kirche wurde mehrmals renoviert: der Dachreiter musste instand gesetzt werden, die Glocken neu ausgerichtet werden, der Innenraum wurde modernisiert und technisch auf

den neuesten Stand gebracht. Ein neues Gemeindehaus entstand am Marktplatz, in dem die gesamte Gemeindegemeinschaft gebündelt wurde. An der Kindertagesstätte Niersstraße wurden zwei Mal je eine Gruppe angebaut. Schließlich wurden die Bestandsgruppen modernisiert und renoviert. Das Seniorenzentrum Parkstraße wurde erweitert und umgebaut mit einer Tagespflege und einem schmucken Gemeinschaftsraum. Und schließlich wurde ein Teil der Arnold-Janssen-Schule zum zweiten Kindertagesstätten-Standort umgebaut. Dazu kamen unzählige kleinere Maßnahmen – auch am Haus Markt 8 und am Pfarrhaus Thomaspädje: Dächer wurden erneuert, Fassaden gestrichen, Heizungen ausgetauscht, Wohnungen renoviert, Wasserschäden beseitigt, Fenster ausgetauscht.

Dies alles geschah ehrenamtlich. Wohl täglich gab es Kontakt mit Büro und den Hauptamtlichen der Gemeinde. Maßnahmen mussten priorisiert und abgesprochen werden, Angebote eingeholt und Aufträge vergeben werden, Handwerker koordiniert und instruiert werden, Leistungen mussten abgenommen und Rechnungen geprüft werden. Die Gemeinde verdankt Bernd Prieske sehr viel. Nun haben wir einen hervorragenden Gebäudebestand, den es für die Zukunft zu erhalten und zu gestalten gilt.

Wir werden Bernd Prieske mit seiner ruhigen und besonnenen Art, seinem klaren Verstand und architektonischen Können sehr vermissen. Auch über die Gebäude hinaus hat sich Bernd Prieske in die Gemeindegemeinschaft im Presbyterium eingebracht. Alle Entscheidungen traf er auf Basis einer wohlüberlegten Haltung und eines vorher definierten Zieles. Es ist wohl kein Zufall, dass die Ergebnisse einer „Findungskommission Gebäudebestand“ aus dem Jahr 2005 im Großen und Ganzen in den Folgejahren umgesetzt wurden.

Wir werden alle drei langjährigen Presbyter*innen sehr vermissen.

Neues Presbyterium

Neu im Presbyterium sind Christina Frey, Anna-Sophie Rufeger, die von ihrer Position als Jugendpresbyterin auf eine Wahlposition wechselt, und als neuer Baukirchmeister Stephan Brehm. Folgende Presbyter*innen bleiben im Presbyterium: Birgit Pilgrim, Astrid Züger, Horst Biller, Dirk Elsenbruch, Uwe Fischer, Helmut Rother, Achim Swietlik, dazu Esther Müller als Mitarbeiterpresbyterin sowie Rahel Schaller und Robert Arndt als Pfarrpersonen.

In die „Gartensicht“ – fertig – los!

Toben, kneten und den höchsten Turm bauen. Das alles und viel mehr findet zwei- bis dreimal wöchentlich in der pädagogischen Spielgruppe „Rasselbande“ statt. Zwei von insgesamt vier Mitarbeiterinnen kümmern sich um bis zu zehn Kinder ab zwei Jahren. Montags, mittwochs und jeden zweiten Freitag, jeweils um 8:45 Uhr im M4, sagen die Kleinkinder ihren Eltern: „Tschüss, bis nachher!“ und dann geht es los:

Mit dem Aufzug geht es nach oben.



Jacken und Schuhe ausziehen, Stoppersocken anziehen und erstmal Hände waschen.



Danach wird geknetet....



..... gebastelt.



...und gespielt!



zwischendurch gibt es einen kleinen Obst- und Gemüseimbiss.



Und dann wird weitergebastelt...

Die Rasselbande stellt vor:



...bewegt und gespielt.

Am Ende singen wir immer „Alle Leut geh'n jetzt nach Haus!“

Anmeldungen und Kontakt:
Esther Müller: 02823 / 2191 oder kita.goch@ekir.de

Evangelisches Gemeindebüro:
02823 / 9296820 oder goch@ekir.de



Um 11:15Uhr werden alle Kinder abgeholt und wir freuen uns schon auf die nächste Rasselbandenzeit. In den Ferien bleibt die Rasselbande geschlossen.

Besucht uns doch mal!
Herzlichst, das Rasselbande-Team!





HOPE

HoffnungBewegt!

Eine Fotoausstellung
der Evangelischen Kirche
im Rheinland

Rinkenhof

Blumen Franken

Inh. Steffi Wegenaer

Hassumer Straße 91 · 47574 Goch · Telefon 02823/7007



Zimmerpflanzen,
Schnittblumen
Dekoartikel
und Seidenblumen

**Wir fertigen Dekorationen
zu allen Familienfeiern
sowie Kränze, Sarg- und
Urnendekorationen nach Ihrer Wahl.**

HOPE – HoffnungBewegt!

Foto-Ausstellung im M4

Welche Hoffnungen bewegen junge Frauen, die in einem Flüchtlingslager in Griechenland leben? Bei einem Fotoprojekt mit dem italienischen Fotografen Mattia Bidoli sind dazu 2022 eindruckliche Bilder entstanden. Bilder, die bewegen und die Hoffnung ausstrahlen.

Die Ökumenische Werkstatt NAOMI in Thessaloniki, die sich für Geflüchtete im Norden Griechenlands einsetzt, steht hinter dem Projekt.

Die Ausstellung ist vom 26. Mai bis 17. Juni im M4 – Evangelisches Begegnungshaus zu sehen.

Im Gottesdienst am 26. Mai wird die Ausstellung eröffnet. Am Nachmittag um 17 Uhr findet dazu die Konzertlesung "Gleich an Würde und Rechten" mit Okko Herlyn und Heike Kehl.

Bildrechte: NAOMI/QRT

Wohnen im Evangelischen Seniorenzentrum

An der Parkstraße 8 in Goch vermietet die Kirchengemeinde seniorenrechtliche Wohnungen. Nein, es ist kein Altenheim. Die Wohnungen bieten aber viele Vorteile gerade für Menschen, die nicht mehr umziehen wollen und ganz bewusst eine „kleine“ Wohnung suchen.

Die Wohnungen haben in der Regel zwei Zimmer mit separater Küche und großem Badezimmer sowie einen Abstellraum und einen Keller. Sie haben eine Größe zwischen 45 qm und 80 qm. Manche Wohnungen haben einen Wohn- und Schlafraum. Jede Wohnung hat einen Balkon oder eine Terrasse. Die Badezimmereinrichtung ist barrierefrei nutzbar. Das Haus verfügt über einen Gemeinschaftsraum, der kostenlos auch für private Feiern genutzt werden kann. Jede Wohnung verfügt über einen separaten Eingang über den Innenhof. Sie können so selbst entscheiden, wie viel Kontakt Sie zu den anderen Mieter*innen haben möchten. Es gibt einen Wäschekeller, Gästezimmer für Angehörige und Freunde, zahlreiche Aktionen und Feste im Jahr, einen Scooter-Laderaum, Fahrradschuppen und: im Haus befindet sich eine Tagespflege. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro oder mailen Sie an goch@ekir.de

refrei nutzbar. Das Haus verfügt über einen Gemeinschaftsraum, der kostenlos auch für private Feiern genutzt werden kann. Jede Wohnung verfügt über einen separaten Eingang über den Innenhof. Sie können so selbst entscheiden, wie viel Kontakt Sie zu den anderen Mieter*innen haben möchten. Es gibt einen Wäschekeller, Gästezimmer für Angehörige und Freunde, zahlreiche Aktionen und Feste im Jahr, einen Scooter-Laderaum, Fahrradschuppen und: im Haus befindet sich eine Tagespflege. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro oder mailen Sie an goch@ekir.de

36 seniorenrechtliche Wohnungen vermietet die Gemeinde an der Parkstraße.



Jeden Freitagvormittag – Café M4

Ein eingespieltes Team motivierter Ehrenamtler macht es freitags möglich, alte Bekannte zu treffen und neue Gocher bei einer Tasse Kaffee oder Tee kennenzulernen. Lediglich am 2. Freitag im Monat, findet das Begegnungscafé nicht statt, denn dann ist Repair Café.

Ganz bewusst für alle Menschen, und nicht nur für Gocher, ist das Gemeinde-

haus am Markt 4 dann immer von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr geöffnet. In gemütlicher Atmosphäre bei leckerem Kaffee und Brötchen steht das Thema Begegnung an vorderster Stelle. Jung und alt treffen sich um miteinander ins Gespräch zu kommen. Und diese Gespräche bilden auch die Motivation der ehrenamtlichen Helfer. „Es macht einfach Spaß zu sehen,

dass die Menschen die Gelegenheit für einen Austausch nutzen und unser Angebot gerne annehmen. Manchmal entstehen lange Gespräche, manchmal bleibt aber nur Zeit für einen kurzen Smalltalk. Jeder so wie er mag.“ berichtet Rita Goemans vom Team des M4. Das Angebot ist zudem kostenlos – für jeden der mag steht eine Spendenbox bereit.

Neues Sommer-Bandprojekt geplant



Am 21. Juli 2024 ist ein Open-Air-Gottesdienst im Gemeindegarten geplant.

Dafür wird eine Band gesucht, die gemeinsam mit Anne Hartmann den Gottesdienst musikalisch gestaltet. Wenn du ein Instrument spielst oder Erfahrungen im Solo-Singen hast und zusätzlich Lust auf gemeinsames Musizieren hast, kannst du mitmachen. Dabei ist die Art des Instrumentes grundsätzlich egal, sowohl Schlagzeug/Cajón, (E-)Bass, (E-)Gitarre oder Klavier als auch Melodieinstrumente wie Flöte, Geige, Trompete sind willkommen. Wer in der Band

mitmusizieren möchte, melde sich bitte unter Angabe des Namens, Alters und Instrumentes unter anne.hartmann@ekir.de. Wenn sich Instrumente doppeln, wird geschaut, ob und wie alle mitspielen können.

Termine:

Sonntag, 7.7., 12-13 Uhr

(erste Absprachen);

Donnerstag, 11.7., 18.30-20 Uhr;

Sonntag, 14.7., 12-13.30 Uhr;

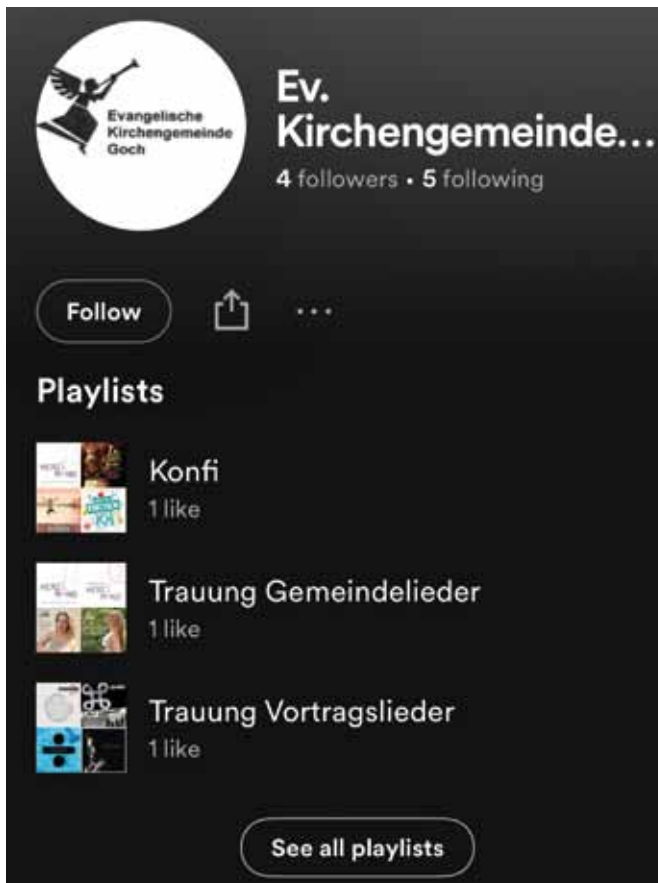
Mittwoch, 17.7., 18.30-20 Uhr;

Samstag, 20.7., 10-11.30 Uhr.

Neben dem ersten Termin sind drei der vier Probentermine verpflichtend.

Anne Hartmann

Jetzt auch bei SPOTIFY



Es gibt seit kurzer Zeit einen Spotify-Account der Kirchengemeinde, über den u. a. die Lieder, die mit den KiTa-Kindern und den Konfis gesungen werden, gestreamt werden können. Außerdem gibt es Playlists, die Liedideen für Trauungen, Taufen und Bestattungen enthalten. Die Playlists sollen dazu dienen, dass Menschen neue Lieder für den jeweiligen Anlass kennenlernen können und sich aus einem vorgegebenen Repertoire etwas aussuchen können, wenn sie selbst keine Wünsche oder Ideen haben. Den Account findet man auf Spotify unter dem Profil Ev. Kirchengemeinde Goch oder einfach den QR-Code mit dem Handy scannen:



WORKSHOP TONTECHNIK

AM 18.05.2024 VON 14-16 UHR IN DER KIRCHE

ANMELDUNG UNTER ANNE.HARTMANN@EKIR.DE

In dem Workshop werden die Grundlagen der Tontechnik in unserer Kirche erklärt und der Umgang mit dem Mischpult bzw. der dazugehörigen App ausprobiert. Seitdem die Gottesdienste häufiger mit E-Piano und Mikrophon begleitet werden, ist das Mischpult vermehrt im Einsatz. Von vorne aus der Kirche ist der Klang nur bedingt einstellbar, weshalb es sinnvoll ist, dass es Menschen gibt, die den Ton während des Gottesdienstes aus der Mitte der Kirche anpassen können.

Dafür gibt es eine App, durch die man aus der Kirchenbank heraus den Ton regeln kann. Wie das geht, soll im Workshop gelernt und praktisch angewendet werden. Wenn du technik- oder musikin-teressiert bist, dir der Sound wichtig ist oder dir am Herzen liegt, dass die Gottesdienste technisch reibungsloser ablaufen, ist dieser Workshop etwas für dich!

Anmeldungen bitte bis zum 11. Mai an anne.hartmann@ekir.de.

Chorprojekt Mitarbeitenden-Gottesdienst

Am 1. September wird wieder der jährliche Mitarbeitenden-Gottesdienst stattfinden. Dafür soll es wieder einen Projektchor geben, der den Gottesdienst mitgestaltet. In den fünf Probenabenden werden wir mehrstimmige Lieder aus Pop und Gospel einstudieren und davon zwei im Gottesdienst vortragen. Da die Sommerferien erst am 20.08. enden, ist der Probenstart schon am 8. Mai. Die Proben finden dann in etwa in einem

14-täglichen Rhythmus statt. Die Probe am 14. August ist freiwillig. Interessierte können sich unter anne.hartmann@ekir.de melden.

Probentermine auf einen Blick:

8. und 22. Mai,
5. und 26. Juni,
14. und 21. August,
mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr im M4.

Anne Hartmann

Singen macht schlau?!

Warum Singen mit Kindern sinnvoll ist.

„Musik macht schlau“ – diese These haben die meisten Menschen schon einmal irgendwo gelesen oder gehört. Musik soll sich demnach positiv auf die Intelligenz eines Menschen auswirken, auf unser Gehirn und unser Denken. Dazu gibt es mittlerweile auch einige Studien, die belegen, dass sich durch musikalisches Training Strukturen im Gehirn verändern.

Im Rahmen meiner Bachelorarbeit habe ich erforscht, inwiefern sich nur allein das Singen positiv auf Menschen, vor allem auf Kinder, auswirkt. Dabei konnte ich feststellen, dass das Singen mit Kindern auf verschiedenen Ebenen viele Vorteile bringt. Singen, Stimme und Sprache gehören eng zusammen und wirken aufeinander ein. Beim Singen werden die gleichen Sprachwerkzeuge verwendet wie beim Sprechen. Daher ist es beispielsweise förderlich für das Sprechlernen, wenn Eltern schon mit ihren Babys singen bzw. ihnen zunächst etwas vorsingen und sie später ins Singen mit einbeziehen. Singen beeinflusst außerdem in positiver Weise die Vorstellungskraft, logisches Denken, Musik- und Rhythmusempfinden, Körperempfinden und den Umgang mit sich selbst und anderen.

Singen mit Kindern lässt sich wunderbar in den Alltag integrieren, indem es an bestimmte Handlungen und Rituale geknüpft wird, die tagtäglich stattfinden, z. B. waschen, vor dem Essen, vor dem Schlafen.... Dabei kann das Singen sogar als Unterstützung dienen in Situationen

und Handlungen, die für das Kind unangenehm sein können, wie zum Beispiel Zähneputzen oder Aufräumen. Wenn das Singen für die Eltern oder auch andere Bezugspersonen selbstverständlich ist, wird es auch für die Kinder selbstverständlich. Beim Singen werden Stresshormone reduziert und Glückshormone ausgeschüttet, was zusätzlich die Verbindung zwischen Kind und Bezugsperson stärkt, solange es nicht zum Zwang wird.

Immer wieder kommt die Frage auf, wie man das Singen mit Kindern gestalten soll, wenn man selbst lieber tiefer singt. Es hält sich hartnäckig die These, dass das Singen in zu tiefer Lage den Kindern schade. Hier darf man nach neuesten Erkenntnissen unbesorgt sein: es konnten in Studien keine Nachteile gefunden werden, sofern das Singen in extremen Lagen ohne Druck, ohne Schreien und Brüllen und nur kurzzeitig geschieht. Das gilt sowohl für sehr tiefe als auch für sehr hohe Töne. Ungeübte Sänger*innen, auch Kinder, singen grundsätzlich eher in ihrer Sprechlage, da das hohe Singen einiges an Training erfordert. Wenn man unsicher ist, sollte man einfach das Kind selbst ein Lied anstimmen lassen, da dieses dann mit großer Wahrscheinlichkeit in der für sich passenden Tonhöhe anfangen wird zu singen.

Wen das Thema noch tiefgehender interessiert, kann sich gerne bei mir melden.

Popkantorin Anne Hartmann



Du wirst gebraucht!

Mitarbeitende
für ein Musical-Projekt gesucht für die Bereiche:

Organisation - Schauspiel - Kostüme
Bühnenbild - Technik ...

Interessierte können sich unter anne.hartmann@ekir.de melden.

Von Oktober 2024 bis Ende März 2025 möchte Anne Hartmann ein Musical-Projekt für 7- bis 12-Jährige durchführen. Dafür werden noch Menschen gesucht, die Lust und Zeit haben, in ver-

schiedenen Bereichen wie Organisation, Schauspiel, Tanz, Bühnenbild, Kostüme oder Technik mitzuhelfen. Nur wenn alles auf mehrere Schultern verteilt wird, ist das Projekt umsetzbar. Wer Interesse

hat, sich auf irgendeine Weise einzubringen, kann sich bis zu den Sommerferien bei Anne Hartmann unter anne.hartmann@ekir.de melden.

Ökumenische Nacht der Chöre in Goch

Am 16. Juni 2024 wird in Goch ab 17.30 Uhr die 1. Ökumenische Nacht der Chöre stattfinden. Dazu haben sich zahlreiche (Projekt-)Chöre aus dem ganzen Kirchenkreis angemeldet. Die Chöre werden sowohl in der St.-Maria-Magdalena Kirche und der Ev. Kirche am Markt auftreten. Man darf im Laufe des

Abends zwischen den Kirchen hin- und herwechseln, damit man die Chöre anhören kann, die man gerne hören möchte. Organisiert wird die Nacht der Chöre vom Evangelischen Kirchenkreis Kleve. Aus unserer Gemeinde wird voraussichtlich ein Projektchor aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitwirken.



Passion und Ostern in Goch und Region

Verschiedene Gottesdienste finden zwischen Gründonnerstag und Ostermontag in Goch und der Region statt. Sie sind herzlich eingeladen!



Gründonnerstag 28. März 2024

Gottesdienst mit Abendmahl um 20 Uhr in der Kirche am Markt in Goch – ein meditativer Abendgottesdienst mit viel Musik und Gesang. Dazu Abendmahl mit Brot und Wein / Saft in Gedenken an das letzte Mahl Jesu mit seinen Freunden vor seinem Tod. Gemeinschaft in der Kirche mit Gottesnähe.

besonderer Moment nach Einbruch der Dunkelheit und damit nach biblischem Verständnis der Beginn des neuen Tages. Wir beginnen die Feier in der dunklen Kirche mit Texten und Liedern der Hoffnung, wir entzünden das Osterfeuer und die Osterkerze im Burghof als Zeichen für das Leben und wie feiern Abendmahl in der Kirche als durch Christus verbundene Gemeinschaft.

Karfreitag 29. März 2024

Gottesdienst mit Abendmahl um 11 Uhr in der Kirche am Markt in Goch – ein stiller Morgengottesdienst an einem stillen Feiertag. Im Gedenken an Jesu Tod und allem Leiden und Sterben in dieser Welt glauben und hoffen wir Christ*innen eben über den Tod hinaus – manchmal heiter, manchmal trübselig. Der Gottesdienst kann auch im Livestream mitgefeiert werden.

Ostersonntag 31. März 2024

Feier des Ostermorgens um 8 Uhr auf dem Friedhof in Goch – eine Auferstehungsfeier als Zeichen des neuen Lebens mit Blick nach Osten auf die aufgehende Sonne. Der Bläserkreis der Gemeinde lässt die Botschaft der Auferstehung über die Gräber erschallen.

Samstag 30. März 2024

Feier der Osternacht mit Abendmahl um 21 Uhr auf der Burg Kervenheim – ein

Ostermontag 1. April 2024

Gottesdienst um 11 Uhr in der Kirche am Markt in Goch – eine fröhliche Feier. Der Gottesdienst kann auch im Livestream mitgefeiert werden.



Evangelische
Kirchengemeinde
Goch

Die Evangelische Kirchengemeinde Goch sucht zum 1. Juni 2024
oder nach Vereinbarung eine/einen

Küster/in

(m/w/d) in Vollzeit

Wir sind eine Kirchengemeinde mit ca. 4.000 Gemeindemitgliedern, vielfältigen Angeboten und Einrichtungen für alle Altersgruppen. Unsere Gemeinde hat ihre Kirche am Markt und das Begegnungszentrum M4. Dazu kommen das Haus der Diakonie und weitere Gebäude.

Sie sind einerseits Teil der Dienstgemeinschaft unserer Kirchengemeinde, andererseits erfordert das Küsteramt ein hohes Maß an Eigenverantwortung. Zu Ihren zukünftigen Tätigkeiten gehören:

- Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten sowie Taufen, Trauungen und Trauerfeiern und deren Begleitung,
- Vor- und Nachbereitung gemeindlicher Veranstaltungen,
- Betreuung der verschiedenen Gruppen im M4 – Evangelisches Begegnungshaus,
- Selbstständiges Ausführen von Garten- und Pflegearbeiten im Gemeindegarten sowie der Instandhaltung und Pflege in und an den Gebäuden,
- Zusammenarbeit mit den Reinigungskräften und einer weiteren Kraft für die Instandhaltung,
- Koordination und Beaufsichtigung externer handwerklicher Dienstleistungen und von Wartungs-, Prüfungs- und Pflegearbeiten
- Zusammenarbeit mit allen beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinde, insbesondere mit dem Baukirchmeister
- regelmäßige Dienstbesprechungen.

Gesucht wird eine flexible und zuverlässige Person, die sich aktiv in unsere Kirchengemeinde einbringt und offen ist, auf Menschen zuzugehen. Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener handwerklicher Ausbildung (oder vergleichbar), erste Erfahrungen als Küster/in sind von Vorteil. Sofern Sie noch keinen Küsterlehrgang abgeschlossen haben, nehmen Sie automatisch in den ersten drei Berufsjahren an dieser Fortbildung teil. Für die Tätigkeit ist eine Wohnortnähe zur Gemeinde erforderlich. Ein Führerschein mit Fahrerlaubnis B ist von Vorteil.

Wir bieten eine verlässliche Wochenarbeitszeit von 39 Stunden, die flexibel auf 6 Tage aufgeteilt werden kann, wobei sich Ihre Arbeitszeit auch auf Wochenenden, Sonn- und Feiertage erstreckt. Sie sind selbstständig in der Gestaltung Ihrer Dienstzeiten und arbeiten strukturiert und verantwortungsbewusst. Die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche setzen wir aufgrund der Mitwirkung an Gottesdiensten voraus. Die Vergütung erfolgt entsprechend BAT-KF. Darüber hinaus haben Sie Anspruch auf eine zusätzliche Altersversorgung aus der Kirchlichen Zusatzversorgungskasse.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 25. März 2024 an Evangelische Kirchengemeinde Goch, Markt 4, 47574 Goch – gerne auch per Mail an goch@ekir.de. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pfarrer Robert Arndt, Telefon 0179 2323 888.

Ich gehe jetzt in die Kinderkirche

Seit einigen Wochen gehe ich in die Kinderkirche! Das macht einen Spaß sage ich euch. Meine Dachwohnung in der Kirche war bisher immer ein sehr schöner Ort, um dem Gottesdienst zuzuhören, aber ich war immer ein wenig alleine dort.

Also bin ich einmal nach unten gewatschelt als die Glocken zu läuten angefangen haben. Und dort stand auf einmal eine ganz nette Frau die mich gefragt hat, ob ich mit in die Kinderkirche gehen möchte. Ich bin zwar eine Ente, aber ich war trotzdem sehr willkommen. Wir sind dann zusammen mit ein paar Kindern nach oben in das Gemeindehaus gelaufen (mit meinen kleinen Füßen und kurzen Beinen war das ganz schön anstrengend). Als Erstes darf immer ein Kind die Kerze anzünden. Ich traue mich das nicht, mit meinen Flügeln kann ich das Streichholz oder Feuerzeug immer so schlecht festhalten. Danach singen wir ein Lied, das geht so ähnlich: „Einfach spitze, dass du da bist, einfach spitze, dass du da bist, einfach spitze, komm wir loben Gott den Herrn“. Da hab ich mich das erste Mal direkt wohl gefühlt, weil sich alle so gefreut haben, dass wir zusammen waren.

Mein Lieblingsmoment kommt immer nach dem Lied, da erzählt die nette

Frau nämlich eine total schöne Geschichte aus der Bibel. Da sitze ich dann ganz gespannt und lausche worum es dieses Mal geht. Oft unterhalten wir uns danach auch noch über die Geschichte. Danach wird dann gebastelt, oder gemalt. Manchmal kneten wir auch Figuren und bauen so die Geschichte nach. Weil ich keine Hände oder Daumen habe, helfen die Kinder mir immer beim ausmalen oder Basteln. Wenn die Glocken wieder läuten, heißt das, dass in der Kirche gerade das Vater Unser gebetet wird. Dann ist die Kinderkirche vorbei und wir gehen wieder zusammen nach unten.

Ich freue mich jede Woche auf den Sonntag, wenn ich wieder in die Kirche gehen darf!

Sehe ich euch bald auch dort?

Alles liebe,

Eure Penelope





Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Unsere Kindertagesstätte





beim Rosenmontagsumzug

Ja, es war wirklich ein toller Tag! Der Karnevalsanzug hat alle Erwartungen übertroffen. Es war einfach magisch!

So viele wunderschöne und kreative Kostüme von klassischen und Zirkustieren bis hin zu originellen und lustigen Ideen. Jeder hat sich so viel Mühe gegeben, um diesen Tag zu etwas Besonderem zu machen.

Ein weiterer Höhepunkt des Umzugs war der Moment, als wir bereits am Ziel des Zuges ankamen und die Familien nochmal alle anderen Wagen, Fußgruppen und natürlich den Karnevalsprinzen und die Karnevalsprinzessin auf ihren prächtigen Wagen bestaunen konnten.

Wir sind so stolz und dankbar, dass wir ein Teil dieses tollen Karnevalssumzugs sein durften. Vielen Dank an jeden Einzelnen, der mitgelaufen ist.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Unternehmen, die uns mit großzügigen Geld- und Sachspenden bei unserem Karnevalsumzug unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön an:

Audibene
Dörli-Design
Häusliche Pflege Familie Ruske
Heicks & Teutenberg
Lea's Blumengarten
LVM Versicherung
Martin Spütz Screenwork
Mercedes-Benz Herbrand
Mönks & Scheer
Anwaltsbüro Müller & Kollegen
Siebers Tiefbau
Stahlbau Wolters GmbH
Paul Swertz GmbH
Swertz-Heine Immobilien
Tönisen Bedachungs-GmbH

Ein großer Dank auch an alle die privat gespendet haben. Ohne Ihre/Eure Unterstützung und Ihr/Euer Engagement wäre unser Umzug nicht so erfolgreich gewesen! Es war ein fantastischer Karnevalssumzug!

Weitere Bilder finden Sie auf dem Instagram-Account [evangelischekirche-goch](#).





Kinder-Trödel-Markt der Kita im M4

Kleidung und Spielsachen, Bilderbücher und Dreiräder, Kindersitze und Fahrradhelme – beim dritten Kindertrödelmarkt des Fördervereins der Kita gab es letzten Samstag im M4 nahezu alles, was junge Eltern für ihre Kinder benötigen, aber nicht unbedingt neu kaufen möchten. Für alle die was verkaufen wollten, gab es im Vorfeld die Möglichkeit, einen Verkaufstisch zu reservieren. Schon kurz nach Bekanntgabe waren alle Tische vergeben.

Zum Einkaufserlebnis durfte ein kleines gastronomisches Angebot natürlich nicht fehlen. Zum kleinen Preis wurden Waffeln und Getränke angeboten.

Am Ende des Trödelmarktes hatte man auf Verkäufer- und Käuferseite zahlreiche zufriedene Gesichter gesehen, da so einiges seinen Besitzer wechseln konnte. Auch der Förderverein ist mit der Resonanz zufrieden, da ein Erlös von etwa 380 Euro erwirtschaftet werden konnte, der zu 100 Prozent den Kindern zugute kommt.

Eine Wiederholung ist geplant, über die rechtzeitig informiert wird.

Achim Zanders



Lilly und Lotta begleiten Rahel Schaller



Etwa alle 2 Wochen besucht unsere Pfarrerin Rahel Schaller jede Gruppe im Wechsel und lädt alle Kinder ein, einen kindgerechten Gottesdienst mitzufeiern. Eine Handpuppe, entweder Lilly oder Lotta, begleitet Frau Schaller bei den Besuchen durch die Gruppen.

Die Geschichten von Gott und der Welt fesseln die Kinder immer wieder und Pfarrerin Schaller wird jedes Mal mit großem „Hallo“ in den Gruppen empfangen. Diese regelmäßigen Besuche schaffen eine besondere Verbindung zwischen unserer Gemeinde und den Jüngsten.

Im Vordergrund dieser kleinen Andachten steht nicht die Missionierung, sondern hier werden die sozialen Kompetenzen der Kinder gefördert. Die Kinder lernen einen respektvollen Umgang miteinander, zuzuhören und sich in die Gemeinschaft einzubringen.

Bei diesem Angebot ist es wie bei allen Angeboten in der Kindertagesstätte. Nur das, woran die Kinder Spaß haben, wird gerne angenommen und spiegelt sich nachhaltig in der Entwicklung wider.

Und die Kinder freuen sich schon auf die nächste Andacht mit Rahel Schaller.

Text und Fotos Dörthe Vermeulen





Gut vorbereitet für den Notfall



Wie funktioniert noch mal der Rautek-Griff? Und wo muss das Pflaster eingeschnitten werden damit es als Fingerverband verwendet werden kann?

Im Notfall erinnern wir uns einfach besser an Dinge, die wir schon öfter gehört oder gemacht haben. Regelmäßige Erste Hilfe-Kurse sind daher sinnvoll, denn: Unfälle passieren! Und so kann überall und zu jeder Zeit Erste Hilfe nötig sein. Umso wichtiger ist es verschiedene Unfallarten theoretisch zu kennen, um im Ernstfall Ruhe zu bewahren und keine Angst vor einer notwendigen Hilfeleistung zu haben.

Die Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendeinrichtungen der evangelischen Kirchengemeinde Goch haben in zwei Gruppen im November 2023 und Februar 2024 ihre Erste Hilfe-Kenntnisse unter Leitung von Markus Terheiden und Florian Hanno von der DLRG Bedburg-Hau aufgefrischt. Themen waren unter anderem lebensbedrohliche Erkrankungen, Unfälle aber auch verschiedene Möglichkeiten der Vergiftung. Sinnvoll schien auch das Ausprobieren des AED – des Automatisierten Externen Defibrillators. Sie hängen in vielen öffentlichen Gebäuden und die Anwendung wird immer als sehr einfach beschrieben. Ist sie auch, wie wir beim Testen an der Notfallpuppe festgestellt haben. Trotzdem fiel es uns teilweise schwer, sich auf die Herz-Lungen-Wiederbelebung und den AED gleichzeitig zu konzentrieren. Das mal geübt zu haben kann im Ernstfall bestimmt sehr hilfreich sein.

Ebenfalls sehr wichtig in der Ersten Hilfe ist der Eigenschutz, der auch nach der Coronapandemie sehr wichtig erscheint, beispielsweise bei der Mund-zu-Mund Beatmung. Funktioniert sie auch mit Mundschutz? Überraschung: Ja, allerdings nur mit einem speziellen Mundschutz. Was gut zu wissen ist, da dieser Spezialmundschutz zurzeit nicht standardmäßig in den Erste Hilfe-Koffern zu finden ist.

Was uns auch bewusst geworden ist: lieber direkt die 112 wählen und bis zum Eintreffen des Rettungswagen Erste Hilfe leisten, als mit der verletzten Person selbst ins Krankenhaus zu fahren. Die Situation ist kontrollierter, weitere Unfälle werden reduziert und Notfallpatienten werden im Krankenhaus schneller behandelt.

Der Kurs war eine echte Hilfe für die Erste Hilfe und obwohl sehr lang und umfangreich, war es ein kurzweiliger Tag mit guter Laune zu einem ernsten Thema. Vielen Dank hierfür an Florian und Markus für die aufmunternden Worte, die hilfreichen Tipps und die unterhaltsame Wissensvermittlung.

Nadine Beck

HINWEIS

Der Abdruck personenbezogener Daten (beispielsweise bei Geburtstagen, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) erfolgt entsprechend dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland. Gegen die Nennung kann widersprochen werden. Wenden Sie sich dazu bitte an das Gemeindebüro. Im Internet werden keine personenbezogenen Daten veröffentlicht.

DOMRÖSE
Meisterbetrieb GmbH
Heizung · Sanitär



- **Kundendienst**
- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

47574 Goch · Tichelweg 3
Tel.: 0 28 23 - 36 80
Fax: 0 28 23 - 43 84
eMail: domroese.gmbh@t-online.de

Bestattungshaus Koch

Wenn Menschen einen Menschen brauchen

TAG
+
NACHT

Frauenstr. 18 · 47574 Goch
☎ 02823 / 929 79 71

Durch unsere langjährige Erfahrung, unser hohes Fachwissen und durch die ständige Dienstbereitschaft sind wir in der Lage, alles Notwendige kompetent und schnell für Sie zu erledigen.

- **Trauerdruck im Haus direkt zum Mitnehmen**
auch an Wochenenden und Feiertagen
- **Trauerhallen-Dekoration**
individuell, farblich abgestimmt nach Wünschen der Angehörigen
- **Finanzierung möglich**

BALLON-
BESTATTUNG

FLUSS-
BESTATTUNG

Tel.: 02823-9297971
Fax: 02823-9297972

Mail: koch-bestattungshaus@t-online.de
Web: www.koch-bestattungshaus.de



B.Eng. Andreas M. Blömer
 Bauingenieur
 Mitglied der IK-Bau NRW Nr.: 732464

Statische Berechnungen
 Konstruktionen in Stahl, Holz, Stahl- und Spannbeton

Dipl.-Ing. (TH) Manfred Blömer
 Beratender Ingenieur BDB
 Mitglied der IK-Bau NRW Nr.: 101411

Staatl. anerk. SV für Schall- und Wärmeschutz
 Energieberatung
 Energieausweis nach EnEV
 Energieeffizienz-Experte nach dena
 SV für energetische Bewertung von Wohngebäuden
 der IK NRW

Tel. : +49. 28 23. 94 39 960
 Fax : +49. 28 23. 94 39 961
 Mail: info@ib-bloemer.de
 Web: www.ib-bloemer.de

Bestattungen Trauerhilfe Niederrhein Inh. Ralf Aunkofer

Drei Bestattungshäuser, ein Weg

Flören 02823/4191111

Triftstraße 181, 47574 Goch

Janssen 02821/61110

An der Molkerei 13a, 47551 Bedburg-Hau

Görtzen-Heynen 02824/2205

Lärchenstraße 12, 47546 Kalkar

*Wir stehen Ihnen gerne nach Terminvereinbarung
 für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.*



Ralf Aunkofer



Ivonne Aunkofer



Jan-Luca
Aunkofer



Stefan Hoven



Melanie Heuvel

e-mail: info@trauerhilfe-niederrhein.de / Homepage: www.trauerhilfe-niederrhein.de

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

Goch: Evangelische Kirche, Markt 6, Goch

Kervenheim: Evangelische Kirche, Schloßstraße 17, Kevelaer

Louisendorf: Elisabethkirche, Louisenplatz, Bedburg-Hau

Nierswalde: Evangelische Kirche, Königsberger Straße 83, Goch

Pfalzdorf: Westkirche, Kirchstraße 92, Goch

Uedem: Evangelische Kirche, Markt 8, Uedem

Weeze: Evangelische Kirche, Wasserstraße 86, Weeze

Alle Gottesdienste aus der evangelischen Kirche in Goch können Sie online sehen über unsere Internetseite:
www.evangelischekirchegoch.de

- 01.04.2024 Ostermontag
11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Elsenbruch, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 07.04.2024 11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Mewes, Orgel Tobias Klamp, Livestream
- 14.04.2024 11 Uhr: Gottesdienst mit Salbung, Pfarrerin Schaller, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 19.04.2024 18.30 Uhr: After-Work-Gottesdienst, Prädikant Elsenbruch, Popkantorin Hartmann
- 21.04.2024 11 Uhr: Familiengottesdienst mit der Kindertagesstätte, Pfarrerin Schaller, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 27.04.2024 14 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Arndt, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 28.04.2024 11 Uhr: Konfirmation mit Abendmahl, Pfarrer Arndt, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 05.05.2024 11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Arndt, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 12.05.2024 11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrerin Schaller, Popkantorin Hartmann, Livestream, vor dem Gottesdienst gemeinsames Frühstück
- 16.05.2024 19 Uhr: Taizé Andacht
- 20.05.2024 11 Uhr: Gottesdienst mit Taufen an der Nierswelle, Pfarrer Arndt, Popkantorin Hartmann
- 26.05.2024 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin

Schaller, Popkantorin Hartmann, Livestream

- 02.06.2024 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Jubelkonfirmation, Pfarrer Schaller, Orgel Tobias Klamp, Livestream
- 09.06.2024 11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Kölsch-Ricken, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 16.06.2024 11 Uhr: Gottesdienst mit Salbung, Pfarrerin Schaller, Orgel Lukas Kowal, Livestream
- 23.06.2024 11 Uhr: Open-Air-Gottesdienst im Gemeindegarten, Prädikant Elsenbruch, Popkantorin Hartmann
- 28.06.2024 11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Arndt, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 30.06.2024 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Schaller, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 07.07.2024 11 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer Arndt, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 14.07.2024 11 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Arndt, Popkantorin Hartmann, Livestream
- 21.07.2024 11 Uhr: Open-Air-Gottesdienst im Gemeindegarten, Pfarrer Arndt, Popkantorin Hartmann
- 28.07.2024 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Mewes, Orgel Tobias Klamp, Livestream

Gottesdienst für die Jüngsten

14.06.2024 16 Uhr, Evangelische Kirche, Markt 6

KONFIRMATION

KU 2024: Konfirmandennachmittage

jeweils dienstags, 15.30 bis 18.30 Uhr, M4
 09.04.2024, 23.04.2024

KU 2025: Elternabend

Dienstag, 14. Mai 2024, 19.30 Uhr, M4.

KU 2025: Gruppentreffen

Dienstagsgruppe: Dienstag, 28. Mai 2024, 15.30 Uhr, M4.
 Samstagsgruppe: Samstag, 25. Mai 2024, 10 Uhr, M4.

AKTIVITÄTEN M4

Bitte informieren Sie sich aktuell, ob und wann die Gruppen sich treffen.

Pädagogische Spielgruppe „Rasselbande“

Montags, mittwochs, freitags, 8.45 bis 11.15 Uhr,
M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: Kindertagesstätte, (0 28 23) 21 91

Helferkreis

Dienstags, 19.30 Uhr, M4 – Evangelisches Begegnungshaus

„Cats“, Gruppe für Jugendliche mit Behinderungen

Dienstags, 17.30 Uhr, M4 – Evangelisches Begegnungshaus

Koreanische Gemeinde

Sonntags, 13.30 bis 16 Uhr, Kirche, Markt 6
Kontakt: über Gemeindebüro

Partnerschaft Gennep

Treffen mit der Partnergemeinde Gennep
Kontakt: Walter Schreiber, Telefon (0 28 23) 2 96 97

Frauen vor Mittag

jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr
M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: Gudrun Oetken, Telefon (0 28 23) 23 27

Seniorentreff

Montags, 15 Uhr, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: Regina Kuhr-Diedenhofen

Repair-Cafe

Freitags, 10 bis 13 Uhr, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
12.04.2024, 17.05.2024, 14.06.2024, 12.07.2024
Kontakt: Hans-Theo Vermeulen, Telefon (0 28 23) 9 75 50 33

Männertreff Man(n) trifft sich

Dienstags, 19 Uhr, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
09.04.2024, 23.04.2024, 14.05.2024, 28.05.2024,
11.06.2024, 25.06.2024, 09.07.2024
Kontakt: Dirk Elsenbruch

Seniorenberatung der Stadt Goch

Mittwochs, 10 bis 12 Uhr,
M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: über Gemeindebüro

Weibertreff 55+

Dritter Dienstag, 18.30 Uhr, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: Jutta Buschmann (0 28 23) 87 79 45

Nähgruppe Zick-Zack

Termine nach Absprache, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: über Gemeindebüro

Suppentreff

Wir sind in der Sommerpause.

Cafe M4

Freitags, 10 Uhr, M4 – Evangelisches Begegnungshaus

Kartengruppe DHB-Netzwerk

Mittwochs alle 14 Tage, 14 bis 17 Uhr,
M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: über Gemeindebüro

Gocher Videotreff

Mittwochs alle 14 Tage, 10 bis 12 Uhr,
M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: über Gemeindebüro

VHS-Sprachkurs und Spielgruppe

Dienstags und Donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr,
M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt über die VHS Goch

Brass and more

Donnerstags alle 14 Tage, 19.30 bis 21 Uhr,
M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: Martha Seuken, Telefon (01 78) 1 69 91 11

Mother`s Island

Treff für Alleinerziehende
Mittwochs, 17.30 bis 19 Uhr,
M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: Samantha Schmidt, sam.schmidt8901@gmail.com

TAUFE NIERSWELLE

Mit echtem Nierswasser getauft werden. Das geht! Beim Gottesdienst an der Nierswelle an Pfingstmontag, 20. Mai 2024, um 11 Uhr.

GEMEINDEFEST

Kita- und Gemeindefest, Niersstraße 1a: Samstag, 8. Juni 2024.
Weitere Informationen folgen.

FAMILIENZENTRUM

Die aktuellen Termine finden Sie immer unter:
www.evangelischekirchegoch.de

KIRCHENMUSIK

Bläserkreis

Proben jeden Freitag um 18 Uhr in M4,
Leitung: Heike Kaltenborn.

Gitarrenkreis

Proben jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in M4,
Leitung: NN.

Jungbläserkurs

Proben jeden Montag um 16 Uhr in M4,
Leitung: Heike Kaltenborn.

Konzertlesung

Sonntag, 26. Mai 2024, 17 Uhr, Konzertlesung mit Okko Herlyn und Heike Kehl.

Tontechnik-Workshop

Samstag, 18. Mai 2024, 14 bis 16 Uhr, Kirche.

Chorprojekte

für den Mitarbeitenden-Sonntag am 1. September
Proben: Mittwochs, 20 bis 21.30 Uhr am 08.05.2024,
22.05.2024, 05.06.2024, 26.06.2024, 14.08.2024, 21.08.2024.

Sommer-Bandprojekt

für den Open-Air-Gottesdienst am 21. Juli
Proben: 07.07. um 12 Uhr, 11.07. um 18.30 Uhr,
14.07. um 12 Uhr, 17.07. um 18.30 Uhr, 20.07. um 10 Uhr.

Jugendchorprojekt

Proben: Donnerstags, 17.45 bis 19 Uhr am 11.04.2024,
18.04.2024, 25.04.2024, 02.05.2024, 16.05.2024, 23.05.2024,
06.06.2024, 13.06.2024.

KLEIDERKAMMER

Kleiderkammer der Evangelischen Kirchengemeinde Goch
Parkstraße 8, 47574 Goch, Telefon (01 71) 1 00 14 54

Öffnungszeiten

Montag: 9 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 9 bis 11.30 Uhr
1. Mittwoch im Monat: 14.30 bis 16.30 Uhr (Kleiderannahme)
In den Schulferien ist die Kleiderkammer geschlossen.

SELBSTHILFE

Anonyme Alkoholiker

Dienstags, 19.30 Uhr, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: (0 28 23) 84 19

Plasmozytom / Multiples Myelom

Treffen auf Anfrage, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: hansjosef.vanlier@myelom-nrw.de

Schlaganfall

Treffen auf Anfrage, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: über Gemeindebüro

Autismus

Treffen auf Anfrage, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: selbsthilfegruppeautismus@web.de

Depression

Treffen auf Anfrage, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: über Gemeindebüro

Lipoqueens

Treffen auf Anfrage, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: shglipoqueens@web.de

Schwerhörige

Treffen auf Anfrage, M4 – Evangelisches Begegnungshaus
Kontakt: über Gemeindebüro

GOCHER ARCHE

Zentrale Anlaufstelle für existenzielle Hilfe der Gocher Kirchen
Arnold-Janssen-Straße 8, 47574 Goch
Telefon (0 28 23) 9 76 44 34, Fax (0 28 23) 9 76 44 36
www.arche-goch.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag: 9.30 bis 12 Uhr
Montag telefonisch: 9.30 bis 12 Uhr

GOCHER TAFEL

Lebensmittel für Menschen am Rande des Existenzminimums
Arnold-Janssen-Straße 8, 47574 Goch
Telefon (0 28 23) 9 76 44 34, Fax (0 28 23) 9 76 44 36
arche-goch@t-online.de, www.arche-goch.de
Spendenkonto: DE25 3206 1384 0012 0120 12

Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag: 9.30 bis 12 Uhr

Telefonseelsorge	gebührenfrei www.telefonseelsorge.de	Telefon (08 00) 1 11 01 11 Telefon (08 00) 1 11 02 22
Senioren- tagesstätte	Markt 15, 47574 Goch Angelika Gunawardana	Telefon (01 51) 46 60 03 44
Beratung	Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Lebens-, Schwangerschaftskonfliktberatung Humboldtstraße 64, 47441 Moers	Telefon (0 28 41) 9 98 26 00
Aids	Aids-Hilfe Kreis Kleve e.V. Regenbogen 14 47533 Kleve	Telefon (0 28 21) 76 81 31 www.aidshilfe-kleve.info
Frauen	Frauenhaus Kleve	Telefon (0 28 21) 1 22 01
Jugend	Jugendamt der Stadt Goch Markt 2, 47574 Goch	Telefon (0 28 23) 32 02 68

Weltladen
für Geschenke und Lebensmittel



Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 12.50 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mittwoch	10.00 – 12.50 Uhr und 15 - 18 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.50 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag	10.00 – 12.50 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag	10.00 – 12.50 Uhr

Ökumenische Eine-Welt-Gruppe Goch e. V. – GO FAIR Am Steintor 16
Telefon (02823) 4197267 – www.gofair-goch.de



Tichelweg 7
47574 Goch

Telefon 02823 89018 - 0
Telefax 02823 89018 - 80
info@wegscheider-bedachungen.de
www.wegscheider-bedachungen.de

Diakonie

Diakonie
im Kirchenkreis Kleve e.V.
Vorsitzende:
Birgit Pilgrim
Geschäftsführer:
Pfarrer Joachim Wolff
Brückenstraße 4
47574 Goch
Telefon (0 28 23) 9 30 20
Fax (0 28 23) 2 96 26
info@diakonie-kkkleve.de
www.diakonie-kkkleve.de

Pflegerische Dienste

Ambulante Pflege, Tagespflege,
Seniorenwohnungen
Brückenstraße 4
47574 Goch
Telefon (0 28 23) 9 30 20

Sozialberatung

Stefanie Krettek
Brückenstraße 4
47574 Goch
Telefon (0 28 23) 93 02 23

Abulantes Betreutes Wohnen

Dirk Boermann
Ostwall 20
47608 Geldern
Telefon (0 28 31) 91 30 850

Betreuungsverein

Beratung ehrenamtlicher Betreuer
Brückenstraße 4
47574 Goch
Telefon (0 28 23) 9 30 20

Soziale Dienste

Sucht, Flüchtlinge, Sozialberatung
Wohnungslose
Ostwall 20
47608 Geldern
Telefon (0 28 31) 9 13 08 00

Presbyterium

Robert Arndt (Vorsitzender)
Thomaspadje 22
Telefon (0 28 23) 82 18

Horst Biller (stellv. Vorsitzender)
Rittorweg 70
Telefon (0 28 23) 69 70

Stephan Brehm
Hubert-Houben-Straße 59
Telefon (0 28 23) 4 19 72 47

Dirk Elsenbruch
Schulstraße 59
Telefon (0 28 23) 9 86 71

Uwe Fischer
Gartenstraße 126
Telefon (0 28 23) 41 88 60

Christina Frey
christina.frey@ekir.de
Telefon (0 28 23) 87 07 25

Esther Müller
(Mitarbeiterpresbyterin)
Gertrudstrae 49
Telefon (0 28 23) 92 86 31

Birgit Pilgrim
(Kirchmeisterin)
An der Post 4
Telefon (0 28 23) 20 63

Helmut Rother
Vosheider Straße 148a
Telefon (0 28 23) 8 09 37

Anna-Sophie Rufeger
Vosheider Straße 200
Telefon (0 28 23) 87 93 69

Rahel Schaller
Hellendornstrae 24
Telefon (0 28 23) 69 88

Achim Swietlik
Hasenpfad 47
Telefon (0 28 23) 40 45

Astrid Züger
Dachsweg 1
Telefon (0 28 23) 8 90 96 33

Internet www.evangelischekirchegoch.de

Pfarrteam Region West

Goch (Stadtgebiet nördlich der Niers und östlich der Bundesbahnlinie,
Louisendorf dazu die Ortsteile Hassum, Hommersum und Kessel)

Pfarrerin Rahel Schaller Telefon (0 28 23) 69 88
Hellendornstrae 24 rahel.schaller@ekir.de
47574 Goch

Vikarin Ronda Lommel Telefon (01 52) 03 35 45 91
ronda.lommel@ekir.de

Goch (Stadtgebiet südlich der Niers und westlich der Bundesbahnlinie,
Kervenheim dazu die Ortsteile Asperden und Hulm)

Pfarrer Robert Arndt Telefon (0 28 23) 91 90 64
Thomaspadje 22 robert.arndt@ekir.de
47574 Goch

Pfarrer Albrecht Mewes Telefon (0 28 23) 8 79 61 64
Markt 10 albrecht.mewes@ekir.de
47574 Goch

Pfalzdorf Pfarrer Jens Kölsch-Ricken Telefon (01 78) 9 82 09 09

Uedem / Weeze Pfarrerin Irene Gierke Telefon (01 60) 67 77 49 8

Gemeindebüro Daniela Morio, Sandra Boumans Telefon (0 28 23) 929 68 20
Markt 4 goch@ekir.de
47574 Goch

Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr

Jugendleiterin N.N.

Küster Norbert Tiede Telefon (01 71) 2 67 30 68
norbert.tiede@ekir.de

Kantorin Anne Hartmann Telefon (01 71) 1 00 19 42
anne.hartmann@ekir.de

Rasselbande M4 – Telefon (01 63) 6 92 56 39
Evangelisches Begegnungshaus

Evangelische Niersstrae 1a Telefon (0 28 23) 21 91
Integrative Hinter der Mauer 101 Telefon (0 28 23) 4 19 51 05
Kindertagesstätte 47574 Goch kita.goch@ekir.de
Familienzentrum Leitung: Esther Müller

Evangelisches Parkstraße 8 Telefon (0 28 23) 929 68 20
Seniorenzentrum 47574 Goch goch@ekir.de
Parkstraße

Gemeindebrief Uwe Fischer uwe.fischer@ekir.de



Immer gut informiert sein.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank
an der Niers 

AUTOHAUS **KÜPPERS**

Ihr Citroën-Vertragspartner
in Goch seit über 40 Jahren
und Select-Partner für alle Fabrikate



CITROËN

Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen,
Reparaturen aller Fabrikate,
HU, AU, Klimaservice,
Glasschadenservice,
Unfallinstandsetzung,
Ausbildungsbetrieb u.v.m.

Asperdener Straße 2-4 · 47574 Goch
Telefon 028233143

www.auto-kueppers.de · info@auto-kueppers.de

FREUNDLICH • EINFÜHLSAM • PROFESSIONELL



BESTATTUNGEN **GROSSKOPF**

VAN SOMMEREN

Inh. Andreas Großkopf • Feldstrasse 53 • 47574 Goch

ERFAHRUNG SEIT 1906

 **0 28 23 - 92 99 888**

www.bestattungen-grosskopf.de



1. Ökumenische Nacht der Chöre

Sonntagabend, 16. Juni 2024

rund um die ev. Kirche und St. Maria-Magdalena in Goch